



Die Beeinflussung von Körper und Seele durch die innere Sekretion.  
 Frauen, die ihrer inneren Veranlagung entsprechend Männerberufe ausüben und mit polizeilicher  
 Genehmigung männliche Kleidung tragen.

daß die innersekretorischen Organe in einer bei weitem noch nicht völlig geklärten und durchforschten intensiven Wechselwirkung stehen, einander anregen und reizen, hemmen und ausschalten, bekämpfen oder fördern, und daß in jedem einzelnen Individuum das Ueberwiegen dieser oder jener Gruppe, der Ausgleich dieser oder jener Hormonwirkung das geschlossene Gesamtbild der Einzelpersonlichkeit ergibt. Die „Innere Sekretion“ fügt sich somit in die Gesamtheit des Organismus als bedeutsamer Faktor ein. Daneben behalten natürlich die Einflüsse von Gehirn, Nervensystem, Stoffwechsel usw. ihre gleichfalls gewaltige Bedeutung.

Die Erforschung dieser früher nie geahnten und auch heute noch der Mehrzahl aller Laien nicht bewußten Bedeutung unserer inneren Sekretionsdrüsen hat auf die Wissenschaft vielfach befruchtend eingewirkt. Es sei vor den folgenden Ausführungen gleich vorweg genommen, daß alle diese modernen Kenntnisse über innere Sekretion nicht etwa nur theoretisch zur Mehrung unseres Wissens aufgespeichert sind, sondern daß sie zur Therapie, das heißt zur Krankenbehandlung und Heilung, ausgewertet wurden. Medikamentös werden innersekretorische Organteile in irgendeiner Form eingenommen oder als Extrakte eingespritzt, ebenso können auf ope-